

Studienordnung für den Studiengang
Master of Music Flöte
in der Studienrichtung Solist
 an der Hochschule für Musik Detmold

Aufgrund §§ 2 Abs. 4, 25 Abs. 2 und 56 des Gesetzes über die Kunsthochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Kunsthochschulgesetz – KunstHG –) – Art. 1 des Gesetzes zur Neuregelung des Kunsthochschulrechts vom 13. März 2008 (GV. NRW, S. 195) – haben die Fachbereiche der Hochschule für Musik Detmold folgende Ordnung erlassen:

Inhaltsübersicht

- § 1 Geltungsbereich
- § 2 Ziele des Studiums
- § 3 Aufbau des Studiums
- § 4 Modulplan

§ 1 Geltungsbereich

Diese Studienordnung regelt in Ergänzung der Prüfungsordnung für Studiengänge mit dem Abschlussgrad Master of Music (M. Mus.) den Verlauf und die Prüfungsbestimmungen für den Studiengang Flöte in der Studienrichtung Solist.

§ 2 Ziele des Studiums

Aus der Studienrichtung „Solist“ sollen die Studierenden als Persönlichkeiten hervorgehen, die sich die Fertigkeit angeeignet haben, auf hohem professionellem Niveau ihre eigenen künstlerischen Vorstellungen zu entwickeln, zu realisieren und auszudrücken.

- Mit der Vollendung ihres Studiums besitzen die Studierenden eine umfassende Kenntnis des Repertoires ihres Hauptfachs. Sie können sich sicher in den für ihr Instrument relevanten Stilen bewegen und/oder haben in einer bestimmten Stilrichtung eine starke individuelle Ausprägung entwickelt.
- Sie haben ggf. vorhandene Schwächen in Bezug auf Übe- und Probentechniken, Lese- und Hörfertigkeiten, kreatives Potential und Fertigkeiten in der Bearbeitung aufgearbeitet.
- Sie können selbständig neue Literatur erarbeiten und technische Fähigkeiten weiterentwickeln. Sie besitzen die Fähigkeit, ihr Wissen zu erweitern, eigenständig auf neue musikalische Zusammenhänge zu übertragen und auch komplexe Aufgaben in organisierter Art und Weise zu lösen.
- Sie sind in der Lage, Konzertprogramme zusammenzustellen, zu präsentieren und vorzuführen, die in sich und in Bezug auf den jeweiligen Aufführungskontext schlüssig sind.

Die Studierenden sollen nach Studienabschluss dazu in der Lage sein, sich eine Existenz in der vielfältigen musikalischen Berufslandschaft aufzubauen und zu sichern. Sie sind mit grundlegenden Aspekten des Musikmanagements vertraut (z. B. Konzertorganisation, Aspekte des Vertragsrechts, Fragen zur GVL und Künstlersozialkasse, Vorstellung von Projekten). Aufbauend auf den in einem ersten Studienzyklus erworbenen Fertigkeiten, haben sie ihre kommunikativen und sozialen Kompetenzen erweitert und insgesamt eine weitere Prägung ihrer künstlerischen Persönlichkeit erfahren.

Zusätzlich erwerben die Studierenden in der Studienrichtung „Solist“ vertiefte Kenntnisse und Fähigkeiten in einem individuell gewählten Studienfeld (Wahlfach).

§ 3 Aufbau des Studiums

	Masterarbeit		
Hauptinstrument Flöte	Künstlerischer Kontext	Wahlfach	

§ 4 Modulplan Master Flöte, Studienrichtung Solist
(Präsenzzeit in Minuten pro Semesterwoche)

Modul-Code		Hauptinstrument Flöte													
Anrechenbar für • Solist	Leistungspunkte 69 LP	Arbeitsaufwand 2070 Std.	Dauer 4 Semester	Sem.-Lage 1 – 4	Angebot jedes Semester										
Zielkompetenzen	<p>Aus der Studienrichtung „Solist“ sollen die Studierenden als Persönlichkeiten hervorgehen, die sich die Fertigkeit angeeignet haben, auf hohem professionellem Niveau ihre eigenen künstlerischen Vorstellungen zu entwickeln, zu realisieren und auszudrücken.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Mit Abschluss dieses Moduls besitzen die Studierenden eine umfassende Kenntnis des Repertoires ihres Hauptfachs. Sie können sich sicher in den für ihr Instrument relevanten Stilen bewegen und/oder haben in einer bestimmten Stilrichtung eine starke individuelle Ausprägung entwickelt. • Sie haben ggf. vorhandene Schwächen in Bezug auf Übe- und Probentechniken, Lese- und Hörfertigkeiten, kreatives Potential und Fertigkeiten in der Bearbeitung aufgearbeitet. • Sie können selbständig neue Literatur erarbeiten und technische Fähigkeiten weiterentwickeln. Sie besitzen die Fähigkeit, ihr Wissen zu erweitern, eigenständig auf neue musikalische Zusammenhänge zu übertragen und auch komplexe Aufgaben in organisierter Art und Weise zu lösen. 														
Modulprüfung/ Gesamtnote	<p>Die Note für dieses Modul ergibt sich zu 100% über eine künstlerisch-praktische Prüfung im 4. Semester. Sie besteht aus einer öffentlichen Veranstaltung, in der ein Programm von ca. 45 Minuten Dauer vorzutragen ist. Die Modulprüfung darf keine Werke aus dem Repertoire der Masterarbeit (= CD-Einspielung oder verlängerter Konzertabend) enthalten.</p>														
Zul.-Voraus.	keine														
Art des Moduls	Pflichtmodul														
Sonstiges	---														
Inhalte	<p>Das Modul „Hauptinstrument Flöte“ setzt sich aus folgenden Teilmodulen zusammen (Pflichtmodule):</p> <table border="1" style="margin-left: auto; margin-right: auto;"> <tbody> <tr> <td>4. Sem</td> <td rowspan="2">Hauptinstrument Flöte 2</td> <td></td> </tr> <tr> <td>3. Sem</td> <td>Orchester</td> </tr> <tr> <td>2. Sem</td> <td rowspan="2">Hauptinstrument Flöte 1</td> <td>Orchester</td> </tr> <tr> <td>1. Sem</td> <td>Orchester</td> </tr> </tbody> </table>					4. Sem	Hauptinstrument Flöte 2		3. Sem	Orchester	2. Sem	Hauptinstrument Flöte 1	Orchester	1. Sem	Orchester
4. Sem	Hauptinstrument Flöte 2														
3. Sem		Orchester													
2. Sem	Hauptinstrument Flöte 1	Orchester													
1. Sem		Orchester													
Überblick zugehörige Teilmodule															
Teilmodul-Code		Hauptinstrument Flöte 1													
Sem.-Lage 1 – 2	Leistungspunkte 32 LP	Arbeitsaufwand 960 Std.	Präsenzzeit 90 Min.	Dauer 2 Semester	Angebot jedes Semester										
Unterrichtsform	Einzelunterricht														
Voraussetzung für die Vergabe von LP	Testat														
Zul.-Voraus.	keine														
Teilmodul-Code		Hauptinstrument Flöte 2													
Sem.-Lage 3 – 4	Leistungspunkte 28 LP	Arbeitsaufwand 840 Std.	Präsenzzeit 90 Min.	Dauer 2 Semester	Angebot jedes Semester										
Unterrichtsform	Einzelunterricht														
Voraussetzung für die Vergabe von LP	Testat (Hinweis: zur Modulprüfung im Bereich Hauptinstrument Flöte s. das Feld „Modulprüfung/ Gesamtnote“)														

Zul.-Voraus.	keine				
Teilmodul-Code	Orchester				
Sem.-Lage	Leistungspunkte	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit	Dauer	Angebot
1,2,3	Je 3 LP	Je 90 Std.	180 Min.	3 x 1 Sem.	jedes Semester
Unterrichtsform	Gruppenunterricht				
Voraussetzung für die Vergabe von LP	Testat				
Zul.-Voraus.	keine				

Modul-Code	Künstlerischer Kontext														
Anrechenbar für	Leistungspunkte	Arbeitsaufwand	Dauer	Sem.-Lage	Angebot										
• Solist	12 LP	360 Std.	3 Semester	1 – 3	jedes Semester										
Zielkompetenzen	<p>Mit Abschluss dieses Moduls haben die Studierenden die folgenden Ziele erreicht:</p> <ul style="list-style-type: none"> Sie sind mit grundlegenden Aspekten des Musikmanagements vertraut (z. B. Konzertorganisation, Aspekte des Vertragsrechts, Fragen zur GVL und Künstlersozialkasse, Vorstellung von Projekten). Sie haben, je nach Instrument und nach individueller Wahl, weitere Kompetenzen in den Bereichen Musikwissenschaft, Nebeninstrument, Kulturgeschichte, Werkanalyse, Orchesterspiel und/oder historische Aufführungspraxis (Barockakademie) erworben. Sie haben insgesamt ihren künstlerischen Horizont erweitert und eine weitere Prägung ihrer künstlerischen Persönlichkeit erfahren. 														
Modulprüfung/ Gesamtnote	Die Teilmodule im Bereich „Künstlerischer Kontext“ werden entweder durch Testate, unbenotete Prüfungen oder benotete Prüfungen abgeschlossen. Eine Gesamtnote für das Modul wird nicht vergeben, da die erworbenen Kompetenzen, die zur Prägung einer individuellen künstlerischen Persönlichkeit beitragen, sich bereits in der Prüfung des Moduls „Hauptinstrument Flöte“ widerspiegeln.														
Zul.-Voraus.	keine														
Art des Moduls	Pflichtmodul														
Sonstiges	---														
Inhalte	<p>Das Modul „Künstlerischer Kontext“ umfasst insgesamt 12 Leistungspunkte. Verpflichtend ist das Teilmodul „Musikmanagement/Musikvermittlung“ zu belegen:</p> <table border="1" style="margin-left: auto; margin-right: auto;"> <tr> <td>1. Sem.</td> <td>Musikmanagement/Musikvermittlung</td> </tr> </table> <p>Zusätzlich müssen im Wahlpflichtbereich im Laufe des Studiums wenigstens 9 weitere Leistungspunkte erworben werden. Die Studierenden können selbst entscheiden, in welchen Semestern sie die entsprechenden Lehrveranstaltungen belegen möchten (sofern für das Semester ein entsprechendes Angebot besteht).</p> <p><u>Wahlpflichtmodule</u></p> <table border="1" style="margin-left: auto; margin-right: auto;"> <tr><td>Nebeninstrument</td></tr> <tr><td>Werkanalyse 1</td></tr> <tr><td>Werkanalyse 2 (Musik nach 1900)</td></tr> <tr><td>Musikwissenschaft: Gattungs- und Kulturgeschichte</td></tr> <tr><td>Musikwissenschaft: Praxisbezogene Forschung</td></tr> <tr><td>Musikwissenschaftliches Arbeiten u. Präsentieren</td></tr> <tr><td>Kulturgeschichte 1</td></tr> <tr><td>Kulturgeschichte 2</td></tr> </table>					1. Sem.	Musikmanagement/Musikvermittlung	Nebeninstrument	Werkanalyse 1	Werkanalyse 2 (Musik nach 1900)	Musikwissenschaft: Gattungs- und Kulturgeschichte	Musikwissenschaft: Praxisbezogene Forschung	Musikwissenschaftliches Arbeiten u. Präsentieren	Kulturgeschichte 1	Kulturgeschichte 2
1. Sem.	Musikmanagement/Musikvermittlung														
Nebeninstrument															
Werkanalyse 1															
Werkanalyse 2 (Musik nach 1900)															
Musikwissenschaft: Gattungs- und Kulturgeschichte															
Musikwissenschaft: Praxisbezogene Forschung															
Musikwissenschaftliches Arbeiten u. Präsentieren															
Kulturgeschichte 1															
Kulturgeschichte 2															

	Hörerziehung				
	Barockakademie				
	Musikmanagement 2				
	Musikvermittlung				
	Orchesterpraktikum				
	Meisterkurs				
Überblick zugehörige Teilmodule					
Teilmodul-Code	Musikmanagement/Musikvermittlung 1				
Sem.-Lage 1	Leistungspunkte 3 LP	Arbeitsaufwand 90 Std.	Präsenzzeit 4 x 90 Min.	Dauer 1 Semester	Angebot jedes Semester
Unterrichtsform	Seminar, ggf. Blockunterricht				
Voraussetzung für die Vergabe von LP	Testat				
Zul.-Voraus.	keine				
Teilmodul-Code					
Nebeninstrument					
Sem.-Lage variabel	Leistungspunkte Je 2 LP	Arbeitsaufwand Je 60 Std.	Präsenzzeit 30 Min.	Dauer Bis zu 2 x 1 Semester	Angebot jedes Semester
Unterrichtsform	Einzelunterricht				
Voraussetzung für die Vergabe von LP	Testat				
Zul.-Voraus.	keine				
Teilmodul-Code					
Werkanalyse 1					
Sem.-Lage variabel	Leistungspunkte Je 3 LP	Arbeitsaufwand Je 90 Std.	Präsenzzeit 90 Min.	Dauer Bis zu 3 x 1 Semester	Angebot jedes Semester
Unterrichtsform	Gruppenunterricht				
Voraussetzung für die Vergabe von LP	Benotete Prüfung Prüfungsart und -dauer: Klausur (90 Min.) od. Referat (45 Min.) od. mündliche Prüfung (15 Min.) od. schriftliche Hausarbeit (ca. 15 Seiten)				
Zul.-Voraus.	keine				
Teilmodul-Code					
Werkanalyse 2 (Musik nach 1900)					
Sem.-Lage variabel	Leistungspunkte Je 3 LP	Arbeitsaufwand Je 90 Std.	Präsenzzeit 90 Min.	Dauer Bis zu 3 x 1 Semester	Angebot jedes Semester
Unterrichtsform	Gruppenunterricht				
Voraussetzung für die Vergabe von LP	Benotete Prüfung Prüfungsart und -dauer: Klausur (90 Min.) od. Referat (45 Min.) od. mündliche Prüfung (15 Min.) od. schriftliche Hausarbeit (ca. 15 Seiten)				
Zul.-Voraus.	keine				
Teilmodul-Code					
Kulturgeschichte 1					
Sem.-Lage variabel	Leistungspunkte 2 LP	Arbeitsaufwand 60 Std.	Präsenzzeit 90 Min.	Dauer 1 Semester	Angebot jedes Semester
Unterrichtsform	Seminar				
Voraussetzung für	Testat				

die Vergabe von LP					
Zul.-Voraus.	keine				
Teilmodul-Code	Kulturgeschichte 2				
Sem.-Lage variabel	Leistungspunkte 2 LP	Arbeitsaufwand 60 Std.	Präsenzzeit 90 Min.	Dauer 1 Semester	Angebot variabel
Unterrichtsform	Seminar				
Voraussetzung für die Vergabe von LP	Testat				
Zul.-Voraus.	keine				
Teilmodul-Code	Hörerziehung				
Sem.-Lage variabel	Leistungspunkte Je 1 LP	Arbeitsaufwand Je 30 Std.	Präsenzzeit 45 - 60 Min.	Dauer Bis zu 3 x 1 Semester	Angebot jedes Semester
Unterrichtsform	Übung/Gruppenunterricht				
Voraussetzung für die Vergabe von LP	Testat				
Zul.-Voraus.	keine				
Teilmodul-Code	Musikwissenschaft: Gattungs- und Kulturgeschichte				
Sem.-Lage variabel	Leistungspunkte Je 3 LP	Arbeitsaufwand Je 90 Std.	Präsenzzeit 90 Min.	Dauer Bis zu 3 x 1 Semester	Angebot jedes Semester
Unterrichtsform	Seminare oder Vorlesungen zu Themen der Gattungsgeschichte bzw. der Kulturgeschichte der Musik.				
Voraussetzung für die Vergabe von LP	Unbenotete Prüfung. Prüfungsart: mündlich (Referat), schriftlich (Hausarbeit) oder künstlerisch-wissenschaftlich. Die genauen Prüfungsmodalitäten werden jeweils zu Beginn der Lehrveranstaltung von dem/der Lehrenden festgelegt.				
Zul.-Voraus.	keine				
Teilmodul-Code	Musikwissenschaft: Praxisbezogene Forschung				
Sem.-Lage variabel	Leistungspunkte Je 3 LP	Arbeitsaufwand Je 90 Std.	Präsenzzeit 90 Min.	Dauer Bis zu 3 x 1 Semester	Angebot variabel
Unterrichtsform	Seminare oder Vorlesungen zu Quellen-, Editions- oder Notationskunde und zu Themen aus den Bereichen Aufführungspraxis/Interpretationsforschung				
Voraussetzung für die Vergabe von LP	Unbenotete Prüfung. Prüfungsart: mündlich (Referat) oder schriftlich (Hausarbeit) oder künstlerisch-wissenschaftlich. Die genauen Prüfungsmodalitäten werden jeweils zu Beginn der Lehrveranstaltung von dem/der Lehrenden festgelegt.				
Zul.-Voraus.	keine				

Musikwissenschaftliches Arbeiten und Präsentieren						
Teilmodul-Code						
Sem.-Lage variabel	Leistungspunkte Je 3 LP	Arbeitsaufwand Je 90 Std.	Präsenzzeit	Dauer	Angebot jedes Semester	
Unterrichtsform	Einzelberatung im Zusammenhang mit einem der Teilmodule „Gattungs- und Kulturgeschichte“ oder „Praxisbezogene Forschung“.					
Voraussetzung für die Vergabe von LP	Testat					
Zul.-Voraus.	Nachweis der Teilnahme an dem Teilmodul, zu welchem die Hausarbeit bzw. Präsentation verfasst wird.					
Barockakademie						
Teilmodul-Code						
Sem.-Lage variabel	Leistungspunkte 2 LP	Arbeitsaufwand 60 Std.	Präsenzzeit variabel	Dauer Bis zu 3 x 1 Semester	Angebot jährlich	
Unterrichtsform	Gruppenunterricht					
Voraussetzung für die Vergabe von LP	Testat					
Zul.-Voraus.	Für die Teilnahme an der Barockakademie ist die Teilnehmerzahl begrenzt (ggf. Auswahlverfahren).					
Meisterkurs						
Teilmodul-Code						
Sem.-Lage variabel	Leistungspunkte 2 LP	Arbeitsaufwand 60 Std.	Präsenzzeit variabel	Dauer variabel	Angebot variabel	
Unterrichtsform	Öffentlicher Einzelunterricht, ggf. auch Ensembleunterricht					
Voraussetzung für die Vergabe von LP	Testat					
Zul.-Voraus.	Ggf. Auswahlvortrag					
Orchesterpraktikum						
Teilmodul-Code						
Sem.-Lage variabel	Leistungspunkte Je 3 LP	Arbeitsaufwand Je 90 Std.	Präsenzzeit	Dauer variabel	Angebot	
Unterrichtsform	Praktikum					
Voraussetzung für die Vergabe von LP	Testat					
Zul.-Voraus.	keine					
Musikmanagement 2						
Teilmodul-Code						
Sem.-Lage variabel	Leistungspunkte 3 LP	Arbeitsaufwand 90 Std.	Präsenzzeit variabel	Dauer 1 Semester	Angebot variabel	
Unterrichtsform	Seminar, ggf. Blockunterricht					
Voraussetzung für die Vergabe von LP	Testat					
Zul.-Voraus.	keine					

Teilmodul-Code	Musikvermittlung				
Sem.-Lage variabel	Leistungspunkte 3 LP	Arbeitsaufwand 90 Std.	Präsenzzeit variabel	Dauer 1 Semester	Angebot variabel
Unterrichtsform	Seminar, ggf. Blockunterricht				
Voraussetzung für die Vergabe von LP	Testat				
Zul.-Voraus.	keine				

Modul-Code	Masterarbeit				
Anrechenbar für • Solist	Leistungspunkte 15 LP	Arbeitsaufwand 450 Std.	Dauer 2 Semester	Sem.-Lage 3 - 4	Angebot jedes Semester
Zielkompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> Die Studierenden weisen in der Masterarbeit eine sehr hohe künstlerische Kompetenz und Vielfalt des Repertoires nach (in Ergänzung der Prüfung für das Modul „Hauptinstrument Flöte“). Sofern der/die Studierende sich für die Aufnahme einer CD als Masterarbeit entscheidet, hat er/sie zusätzlich Erfahrung mit Studioarbeit gesammelt und Grundlagen zur Konzeption und Gestaltung einer CD erlernt. 				
Modulprüfung/ Gesamtnote	<p>Als Masterarbeit ist wahlweise</p> <ul style="list-style-type: none"> ein verlängerter Konzertabend durchzuführen (in Ergänzung der Prüfung für das Modul „Hauptinstrument Flöte“) oder eine CD von ca. 45 Minuten Aufnahmedauer zu erstellen. <p><u>Sofern der/die Studierende sich für den Vortrag weiteren Repertoires im Rahmen der öffentlichen Aufführung entscheidet, gilt das Folgende:</u></p> <p>In Ergänzung der Prüfung für das Modul „Hauptinstrument Flöte“, sind weitere Werke von wenigstens 25 Minuten Dauer aufzuführen (Repertoire-Ergänzung). Hierdurch ergibt sich insgesamt ein Konzertabend von mind. 70 Minuten Dauer.</p> <p><u>Sofern der/die Studierende sich für die Aufnahme einer CD als Masterarbeit entscheidet, gilt das Folgende:</u></p> <p>Als Masterarbeit ist eine CD von ca. 45 Minuten Aufnahmedauer zu erstellen, die hinsichtlich musikalisch-technischem Schwierigkeitsgrad professionellen Ansprüchen genügt und eine ansprechende äußere Gestaltung aufweist. Die CD soll für das jeweilige Hauptinstrument und für die jeweilige Studienrichtung charakteristische Werke enthalten, in der Studienrichtung Solist können zusätzlich auch kammermusikalische Werke enthalten sein. Die Werkauswahl kann aus einem Zyklus bestehen oder frei zusammengestellt sein. Darüber hinaus ist eine weitere CD mit den ungeschnittenen Aufnahmen beizufügen.</p> <p>Die beigelegte Broschüre (Booklet) enthält mindestens Angaben zum Inhaltsverzeichnis sowie Angaben zu jedem einzelnen Titel (Komponist, Interpreten, Tonmeister). Die Gestaltung und Anfertigung der Broschüre ist vom Kandidaten selbst zu organisieren.</p> <p>Zuständigkeiten: Der Kandidat ist verantwortlich für Organisation und Durchführung der Aufnahmen einschließlich</p> <ul style="list-style-type: none"> Klärung der Rechte Terminabsprache der Aufnahmen und Abgabe der CD, Reservierung von Räumen, Musikern, Equipment und sonstiger Ressourcen, die am ETI nicht verfügbar sind Transport und Stimmung von Instrumenten 				

	<ul style="list-style-type: none"> • Erstellung einer Broschüre (Booklet) und Pressung der CD <p>Das Erich-Thienhaus-Institut ist verantwortlich für</p> <ul style="list-style-type: none"> • Produktion der CD von der Aufnahme bis zum DDP-Master • Fertigstellung innerhalb von 3 Monaten nach der letzten Aufnahme <p>Durchführung: Zu Beginn des 3. Semesters legt der Kandidat dem Prüfungsausschuss der Hochschule für Musik Detmold ein Exposé über die geplante Werkauswahl und die Besetzung vor, das vom Hauptfachlehrer und von einem hauptamtlich Lehrenden des Erich-Thienhaus-Instituts genehmigt wurde.</p> <p>Für die Aufnahme stehen dem Kandidaten zwei Tage zu jeweils vier Stunden zur Verfügung. Zeitnah erstellt der Tonmeister einen Rohschnitt (Rough-Mix) und legt diesen dem Kandidaten vor. Danach erhält der Kandidat die Gelegenheit, in angemessenem Umfang auf die Schnittfolge einzuwirken und ggf. kurze Abschnitte nochmals aufzunehmen.</p> <p>Grundlage für die Bewertung der Masterarbeit sind ausschließlich die vom Kandidaten bzw. dem Ensemble eingespielten Musikstücke. Beurteilungskriterien sind musikalische Gestaltung, künstlerische Fantasie, Werktreue, stilistisches Empfinden, technisches Können und die Wahl des Schwierigkeitsgrades. Zur besseren Beurteilung der Leistung des Künstlers ist der Vergleich von produzierter CD und den auf einer weiteren CD beigelegten ungeschnittenen Aufnahmen zu berücksichtigen.</p> <p>Die Masterarbeit darf keine Werke aus dem Repertoire des Solo-Konzerts (= Modulprüfung „Hauptinstrument Flöte“) enthalten.</p>
Zul.-Voraus.	keine
Art des Moduls	Pflichtmodul
Sonstiges	
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Produktion einer Musik-CD von ca. 45 Min. Dauer oder • Vortrag weiteren Konzertrepertoires von wenigstens 25 Minuten Dauer in Ergänzung der Prüfung für das Modul „Hauptinstrument Flöte“

Modul-Code	Wahlfach				
Anrechenbar für	Leistungspunkte	Arbeitsaufwand	Dauer	Sem.-Lage	Angebot
• Solist	24 LP	720 Std.	4 Sem.	1 - 4	jedes Semester
Zielkompetenzen	Mit Abschluss dieses Moduls haben die Studierenden vertiefte Kenntnisse und Fähigkeiten auf einem selbst gewählten Gebiet erlangt.				
Modulprüfung/ Gesamtnote	Das Modul schließt mit einer benoteten Prüfung ab. Die Prüfungsmodalitäten sind davon abhängig, welches Wahlfach belegt wird. Näheres regelt die Anlage <i>Wahlfächer in den Masterstudiengängen der Hochschule für Musik Detmold</i> .				
Zul.-Voraus.	Die Zulassungsvoraussetzungen sind davon abhängig, welches Wahlfach belegt wird. Näheres regelt die Anlage <i>Wahlfächer in den Masterstudiengängen der Hochschule für Musik Detmold</i> .				
Art des Moduls	Pflichtmodul				
Sonstiges					
Inhalte	Eines der unten angegebenen Wahlfächer muss belegt werden. Näheres zu den einzelnen Wahlfächern (Prüfungsmodalitäten, Zulassungsvoraussetzungen, Aufbau und Inhalte) regelt die Anlage <i>Wahlfächer in den Masterstudiengängen der Hochschule für Musik Detmold</i> .				
	<ul style="list-style-type: none"> • Wahlfach Kammermusik • Wahlfach Elementare Musikpädagogik 				

- | | |
|--|--|
| | <ul style="list-style-type: none">• Wahlfach Konzertpädagogik/Musikvermittlung• Wahlfach Musikwissenschaft• Wahlfach Improvisation• Wahlfach Zweites Hauptinstrument/Gesang• Wahlfach Ensembleleitung (instrumental)• Wahlfach Klassenmusizieren (Bläserklassen)• Wahlfach Neue Musik• Wahlfach Komposition |
|--|--|

Detmold, den 06.05.2010
Der Rektor der Hochschule für Musik Detmold

Prof. Martin Christian Vogel